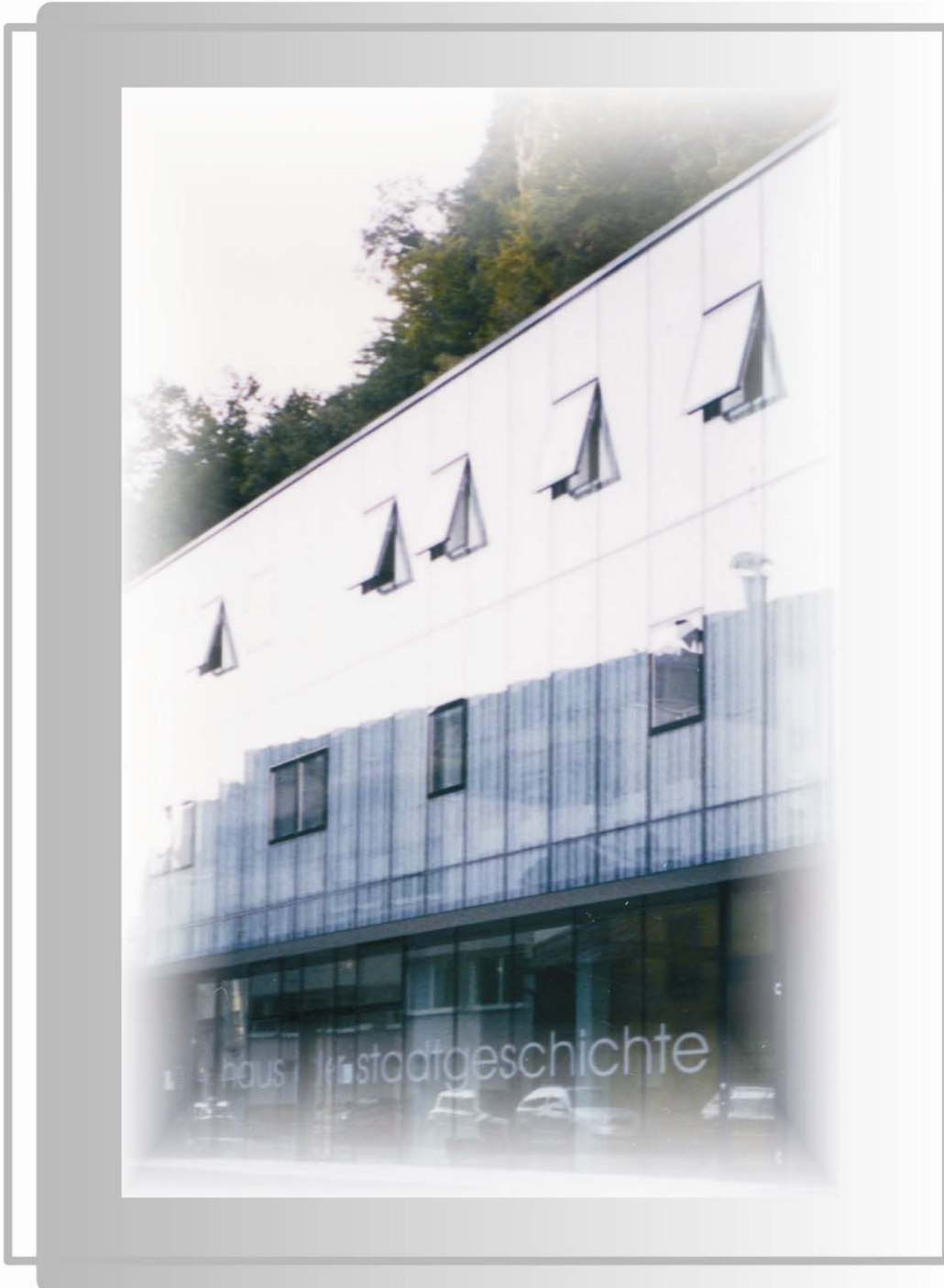


10.

# Chronik der Stadt Salzburg 2006/2007



## Chronik der Stadt Salzburg 2006/2007

### Jänner 2006

#### Ereignis

Das Jahr 2006 beginnt mit einem **Schneechaos**. Die „Blauen Zonen“ und die **Parkgebührenpflicht** werden außer Kraft gesetzt. Wegen des Schneedrucks stürzen mehrere große **Hallen** im Stadtgebiet ein.

**Toni Stooss** übernimmt mit 1. Januar von **Agnes Husslein** die Leitung des Museums der Moderne.

Am 2. Januar wird mit dem Abbruch des **Lehener Stadions** begonnen.

Wie viel **Grünland** soll in der Stadt geschützt werden? Bürgermeister Heinz Schaden beginnt eine kontrovers geführte Diskussion.

Am 24. Januar findet der Spatenstich für den **Westast** der **S-Bahn** bei der **Eisenbahnbrücke** am Franz-Joseph-Kai statt. Zwischen **Hauptbahnhof** und **Freilassing** werden die Gleisanlagen auf fünf Kilometern Länge umgebaut, ein drittes Gleis verlegt und vier neue Haltestellen (Mülln, Aiglhof, Taxham, Kleßheim) geplant.

Mit der Eröffnung der **Ausstellung „Viva! Mozart!“** am 26. Jänner findet erstmals in der für das Salzburg Museum adaptierten Neuen Residenz eine Großausstellung statt.

Im Kongresshaus tagt am 27./28. Januar die **EU-Konferenz „The Sound of Europe“** als Auftaktveranstaltung der österreichischen EU-Ratspräsidentschaft im ersten Halbjahr 2006.

Der Abbruch des **Diakonissenkrankenhauses** an der Imbergstraße beginnt am 31. Januar. Luxuswohnungen und Büros sollen entstehen.

### Februar 2006

#### Ereignis

Die Salzburger **Olympiagesellschaft** gibt das erste **Bewerbungsdokument** für die Olympischen **Winterspiele 2014** fristgerecht am 1. Februar beim Internationalen Olympischen Komitee in Lausanne ab.

Eineinhalb Jahre nach der wegen Bauchemieverdacht erfolgten Schließung der **Bahnhofswachstube** kehrt die Polizei am 3. Februar auf den Südtiroler Platz zurück und eröffnet die neue Wachstube.

Wegen der anhaltenden schweren **Schneefälle** sind viele Dächer im Stadtgebiet gefährdet. Alleine von der Eisarena müssen Tonnen von Schnee abgeschaufelt werden.

Da in Österreich Fälle von **Vogelgrippe** entdeckt werden, befürchten die Behörden eine Ausbreitung auch nach Salzburg und informieren die Bevölkerung über die möglichen Gefahren und den Umgang mit betroffenen Tieren.

Der Salzburger **Flughafen** wird ausgebaut. Weil 90 Prozent der Flugrouten über bayrische Gemeinden führen und man dort eine Zunahme des Flugverkehrs fürchtet, gibt es am 21. Februar Proteste.

Die Bürgerliste setzt sich für die Aufstellung eines **Mahnmals**, das an die von der örtlichen HJ initiierte **Bücherverbrennung** am 30. April 1938 auf dem Residenzplatz erinnern soll, ein.

Die Firma **Alpenmilch** bleibt in der Stadt Salzburg, da durch die Verlegung der Schillerstraße die Molkerei erweitert werden kann.

35 Jugendliche besetzen am 24. Februar die zum Abbruch bestimmten Gebäude der **Arge Nonntal**, da sie über fehlende Begegnungsräume klagen.

**Olympiafest** in der Salzburger Altstadt: Die österreichischen Medaillengewinner der Olympischen Winterspiele in Turin werden mit einem Fest am 27. Februar auf dem Kapitelplatz willkommen geheißen.

Die Polizei eröffnet im **Europark** ein Wachzimmer.

## Fortsetzung – Chronik der Stadt Salzburg 2006/2007

### März 2006

#### Ereignis

Im Techno-Z in Itzling wird am 3. März das Österreichische **Zentrum für Begabtenförderung** und Begabungsforschung eröffnet.

Das **Bürgerservice** der Stadt Salzburg feiert sein fünfjähriges Bestehen.

Im Gemeinderat wird über die Sinnhaftigkeit des **Kunstbeirats** diskutiert.

In der Kunstaktion zum Mozartjahr 2006 „roll on mozart“, werden in der Altstadt 80 künstlerisch gestaltete **Kugeln** aufgestellt, die Facetten aus Mozarts Leben darstellen.

Die **EU-Außenminister** kommen am 10. und 11. März in Salzburg zu einem zweitägigen informellen Treffen zusammen. Gegen das Treffen richtet sich eine Demonstration.

Naturschutzrechtliche Vorgaben lassen ein Gemeinschaftsprojekt der Städte Salzburg und Freilassing für einen **Steg über die Saalach** im Bereich Saalachspitz scheitern.

**Toni Schutti** gibt am 15. März seinen Rückzug als Manager der Salzburger Olympia-Bewerbungsgesellschaft für 2014 bekannt, **Fedor Radmann** wird sein Nachfolger.

4.876 Stadt-Salzbürger (= 4,9 % der Stimmberechtigten) unterschreiben vom 6. bis 13. März das von der FPÖ initiierte **Volksbegehren „Österreich bleib frei“**.

Das von der FPÖ abgespaltene **Bündnis Zukunft Österreich (BZÖ)** gründet am 18. März seine Salzburger Landesorganisation.

Vertreter der **Aktion Grünland** überreichen Bürgermeister Heinz Schaden rund 10.000 Unterschriften, die gesammelt wurden, um die Stadt zur Durchführung eines **Bürgerbegehrens** zum Thema Grünlandschutz zu veranlassen.

Mit dem Konkurs der Fluggesellschaft **Styrian Spirit** verliert der Salzburger Flughafen auf einen Schlag fünf Flugverbindungen.

Die **Stadt-SPÖ** gründet eine eigene **Integrationssektion**, in der AusländerInnen in der Partei organisiert werden sollen.

### April 2006

#### Ereignis

Nach Protesten sagt die Arge Nonntal am 8. April eine als antichristlich empfundene „**Kunst**“-**Prozession** durch die Altstadt ab.

Die von der Stadt subventionierte **Funhall** in Itzling stellt Konkursantrag.

5000 Zuschauer feiern am 19. April den italienischen Popstar **Eros Ramazzotti** bei seinem Auftritt in der ausverkauften Salzburgarena.

Der langjährige Kammeramtsdirektor der **Wirtschaftskammer**, **Wolfgang Gmachi**, geht in Pension. Nachfolger wird **Johann Bachleitner**, bisher Direktor des ÖVP-Wirtschaftsbundes.

Bei den **Personalvertretungswahlen** am 26. April im Magistrat legt die SPÖ-Liste zu, die Fraktion christlicher Gewerkschafter verliert.

Mit einem Gottesdienst im Dom und einem Festakt im Stieglkeller in der Festungsgasse feiert der Salzburger **Bauernbund** am 30. April sein **100-jähriges Bestehen**.

2.000 LäuferInnen nehmen am 30. April am Salzburg **AMREF-Marathon** teil.

### Mai 2006

#### Ereignis

Die neue Kirche **St. Severin** in Gnigl/Sam wird am 1. Mai geweiht.

## Fortsetzung – Chronik der Stadt Salzburg 2006/2007

Das Kunstprojekt **Kontracom** sorgt mit seinen Installationen auf Plätzen der Altstadt für heftige und kontroverse Diskussionen. Ein auf dem Residenzplatz auf dem Kopf liegender Hubschrauber erregt die Gemüter in besonderem Maße.

38 Mitarbeiter von Magistrat und Polizei kontrollieren die Lokale am **Rudolfskai**, die immer wieder Schauplatz von Gewaltakten sind. Mit der Aktion will die Polizei den Druck auf die Lokalpächter erhöhen, selbst für Ruhe und Ordnung zu sorgen.

Die erste **Biosupermarktkette** „denn´s Biomarkt GmbH“ eröffnet am 4. Mai in der Sterneckstraße seine erste Zweistelle.

Nach zweijähriger Umbauzeit wird am 12. Mai im Kardinal-Schwarzenberg-Haus, dem früheren Standort der Domgaragen, das „**Archiv der Erzdiözese Salzburg**“ eröffnet.

„**Salzburg. Feel the inspiration!**“ lautet die neue **Tourismus-Dachmarke**, mit der Stadt und Land Salzburg künftig gemeinsam werben wollen.

Die Absicht der Polizei, die **Polizeiinspektion Rathaus** abzusiedeln und auf den Makartplatz zu verlegen, sorgt für Unmut bei den Stadtpolitikern und für Proteste.

12.666 Stadt-Salzbürger sprechen sich beim **Bürgerbegehren Grünland** (15. bis 20. Mai) dafür aus, dass das Grünland besser geschützt werden müsse.

Die **Trachtenmusikkapelle Leopoldskron-Moos** feiert am 21. Mai ihr 100-jähriges Bestehen.

**Giovanni Trapattoni** und **Lothar Matthäus** unterzeichnen am 23. Mai einen Vertrag als neue Trainer des Fußballklubs **Red Bull**.

Von 25. bis 27. Mai ziehen die **Oldtimer-Rennen** auf den Gaisberg tausende Interessierte an.

Die „**Luftsteuer**“, also die Abgabe für die Nutzung von öffentlichem Raum, die die Stadt verrechnet, sorgt für politische Diskussionen. Abgeschafft sehen wollen sie die einen, beibehalten die anderen, weil dadurch Geld ins Stadtbudget kommt.

Zum Jubiläum „**125 Jahre Feuerwehrverband**“ findet am 27. Mai in der Salzburger Altstadt eine große Parade statt.

### Juni 2006

#### Ereignis

Die **Straßenzeitung „Apropos“** erscheint im Juni mit der 100. Ausgabe.

Am 16. Juni wird in der Stadt erstmals der neue, fälschungssichere **Reisepass** ausgegeben.

Die ÖBB eröffnet am 17. Juni die **erste Haltestelle** des **S-Bahn**-Westastes im Salzburger Stadtteil **Taxham**.

Im Stadtsenat wird der **Rechnungsabschluss 2005** präsentiert: Die Stadt hat ein Plus von 3,5 Mio. Euro erwirtschaftet.

Der Fachbeirat für Kunst im öffentlichen Raum genehmigt die Aufstellung eines umstrittenen, von der Wirtschaftskammer gewünschten Kunstwerkes auf dem **Julius-Raab-Platz**.

Bemühungen, das Kapital für den Fortbestand des finanziell bedrohten **Kleinen Theaters** aufzutreiben, haben Erfolg.

Rund 500 Eltern, Kinder und Lehrer protestieren am 23. Juni bei einem **Marsch** vom Mozartplatz zum Chiemseehof gegen die **Kürzung der Integrationsstunden** für Behinderte in Schulen.

Die Universität Salzburg gibt den Start des Studienganges „**Ingenieurwissenschaften**“ ab dem Studienjahr 2006/07 bekannt. Das Projekt erfolgt in Kooperation mit der Technischen Universität in München.

## Fortsetzung – Chronik der Stadt Salzburg 2006/2007

Bei einem „**Fiaker-Gipfel**“ am 30. Juni wird festgelegt, dass die **Fiaker-Pferde** im Sommer flächige **Hartkornstollen** tragen müssen, um den Straßenbelag in der Altstadt nicht zu beschädigen.

### Juli 2006

#### Ereignis

20.000 Menschen beteiligen sich am 1. Juli an der **Unite Parade**.

Bei der **Fremdenbehörde** der Stadt wird jede Woche eine vermeintliche Scheinehe angezeigt.

Im **Stift St. Peter** wird am 4. Juli das neu gestaltete **Johann-Michael-Haydn-Museum** eröffnet.

Der neue honigfarbene **Straßenbelag in der Hofstallgasse** sorgt für Aufregung. Durch einen technischen Fehler der Herstellerfirma sind auf dem Belag deutliche Abrieb- und Reifenspuren sichtbar, die sich nicht beseitigen lassen.

Das **Beachvolleyball-Turnier** auf dem **Kapitelplatz** von 14. bis 16. Juli lockt zahlreiche Zuschauer an.

Nach einer Umbauzeit von eineinhalb Jahren öffnet am 14. Juli das ehemalige **Café Glockenspiel** als „**Demel Salzburg**“ wieder.

**Landesrettungskommandant Gerhard Huber** wird am 19. Juli für seine Verdienste um das Rote Kreuz mit dem **Ring der Stadt Salzburg** ausgezeichnet.

Unbekannte kleben als Protest gegen die Kulturpolitik am 23. Juli **Gartenzwerge** auf eine Installation der Salzburg Foundation an der Staatsbrücke.

Die Kunstuniversität **Mozarteum** übersiedelt vom Zentrum im Berg in die neuen Gebäude am Mirabellplatz.

Der **Fußballverein ASK** bangt um seine Existenz. Im **Konkursverfahren** beim Landesgericht Salzburg melden 13 Gläubiger Forderungen von 475.000 Euro an. Hauptgläubiger ist die Salzburger Sparkasse.

Das neue „**Haus für Mozart**“ wird am 26. Juli mit „**Die Hochzeit des Figaro**“ eröffnet.

An der Franz-Josef-Straße geht die erste **automatische Parkgarage** Salzburgs in Betrieb, 90 Autos haben Platz.

### August 2006

#### Ereignis

Die **Salzburg AG** plant nördlich der **Sohlstufe Lehen** den Bau eines **Wasserkraftwerkes**. Durch das Kraftwerk soll auch der **Hochwasserschutz** verbessert werden.

Die geplante Sperre der Stadt bei **Schlechtwetter** für Touristenautos sorgt für Diskussionen.

Die iranisch-amerikanischen Architektinnen Hariri & Hariri sind Siegerinnen des Architektenwettbewerbes für die **Verbauung des Sternbrauerei-Areals** in der Riedenburg. 100 Luxuswohnungen sollen entstehen, das alte Brauereigebäude selbst soll renoviert werden.

**Jochen Höfferer**, Ex-Büroleiter von Bürgermeister Schaden, wird zum neuen **Jugendkoordinator** der Stadt bestellt.

Das Lampengeschäft „**Lichthaus**“, das einem ganzen architektonisch umstrittenen Gebäude an der St-Julien-Straße den Namen verschafft hatte, schließt nach 30 Jahren.

Die neue **Eisenbahnbrücke** über die Salzach nimmt Form an. Die erste, 84 Tonnen schwere Stahlkonstruktion wird am 30. August eingehoben. Zeitgleich mit der zweiten Bauphase eröffnen die ÖBB eine Infobox und ein Café am Salzachkai über dem Fluss.

## Fortsetzung – Chronik der Stadt Salzburg 2006/2007

### September 2006

#### Ereignis

Der Schriftsteller **Gerhard Amanshauser** stirbt am 2. September in seinem Haus am Mönchsberg in Salzburg.

Der Gemeinderat der Stadt fordert das Land auf, eine **Abgabe auf ungenütztes Bauland** möglich zu machen.

Von 19. bis 24. September findet in Salzburg die **Rad-WM** statt. In Summe ist dieses von Wolfgang Weiss organisierte internationale sportliche Großereignis ein großer Erfolg und eine gute Werbung für Salzburg.

Ein privates Komitee von Wirtschaftstreibenden sammelt Geld für die Sanierung der **Kollegienkirche**, die sich teilweise in einem desolaten Zustand befindet.

**Siegbert Stronegger** wird am 22. September zum neuen Direktor des ORF-Landesstudios Salzburg bestellt.

Die Wohnbaugesellschaft **Heimat Österreich** übergibt am 27. September 60 Wohnungen des **Bauprojektes „Samer Mösl“** an die Mieter. Es ist die größte mehrgeschosige **Passivhaus-Wohnanlage** in Holzbauweise, die es in Österreich gibt.

Die **Schranne**, der Lebensmittelmarkt auf dem Mirabellplatz, feiert 100 Jahre.

Die **Georg Pappas** Automobil AG eröffnet am 29. September ihren neuen Firmensitz an der Innsbrucker Bundesstraße in der Nachbarschaft des Flughafens.

Auf dem **Trabrenngelände** in Salzburg-Liefering brennt am 30. September das Gebäude, in dem sich die Wettbüros und ein Lokal befinden, ab.

### Oktober 2006

#### Ereignis

Bei der **Nationalratswahl** am 1. Oktober verlieren SPÖ und ÖVP in der Stadt Salzburg, GRÜNE und FPÖ gewinnen an Stimmen. Die ÖVP kommt auf 31,7 Prozent, die SPÖ auf 27,9 Prozent, die GRÜNEN erreichen 19,3 Prozent, die FPÖ 12,8 Prozent, das BZÖ 3,5 Prozent, MATIN 3 Prozent und die KPÖ 1,2 Prozent.

Unter dem Motto „Tradition trifft Zukunft“ feiert der **Milchhof** am 2. Oktober zusammen mit der **Alpenmilch** Salzburg im Terminal 2 des Flughafens sein **75-jähriges Bestehen**.

Das Salzburger EDV-Systemhaus **Lorentsichs** wird von der Salzburger Wirtschaftskammer zum besten Lehrbetrieb 2006 im Bundesland gewählt.

34.000 Besucher kommen am 7. Oktober zur Langen **Nacht der Museen**.

Der Salzburger **Flughafen** eröffnet am 12. Oktober sein erweitertes Parkhaus.

Das **Literaturhaus** Eizenbergerhof feiert am 13. Oktober sein 15-jähriges Bestehen.

Keine Toleranz mehr will die Stadt bei den „**Hundstrümmerln**“ walten lassen. Zusätzliche Kontrollen sollen dafür sorgen, dass die Hundebesitzer den Kot ihrer Tiere auch wegräumen.

Neben dem Museum der Moderne auf dem Mönchsberg wird das 5. Kunstwerk der Salzburg Foundation, „**Sky Space**“ von James Turrell, eröffnet, ein begehrter, nach oben hin offener Turm mit elliptischem Grundriss.

Das neue **Musikum** an der Schwarzstraße wird am 5. Oktober eröffnet.

Der **FPÖ-Gemeinderatsklub** löst sich am 17. Oktober nach Streitereien auf: Klubvorsitzende Doris Tazl wird aus der Partei ausgeschlossen, Gemeinderätin Mechthilde Kirsch tritt aus Protest dagegen von selbst aus der Partei aus. Gemeinderat Andreas Schöppl, das einzige verbleibende FPÖ-Mitglied, firmiert als „wilder“ Gemeinderat.

## Fortsetzung – Chronik der Stadt Salzburg 2006/2007

Entlang der **Schillerstraße** in Itzling beginnen die Abrissarbeiten an 15 Häusern, die von der Stadt abgelöst worden waren, um durch die Verlegung der Schillerstraße den Ausbau der Firma **Alpenmilch** und den Bau der „**Science-City**“ möglich zu machen.

Die Stadtpolitiker diskutieren über Pro und Contra einer Fortführung des umstrittenen Kunstfestivals **Kontracom**.

1200 Mitarbeiter der **Landeskrankenanstalten** demonstrieren am 30. Oktober im Chiemseehof für höhere Löhne.

### November 2006

#### Ereignis

In der **Bayerhamerstraße** muss am 3. November eine **Fliegerbombe** aus dem Zweiten Weltkrieg gesprengt werden. Die Anrainer werden zuvor evakuiert, auch am Hauptbahnhof steht der Zugverkehr für längere Zeit still. Bei der Bombensprengung entsteht erheblicher Sachschaden in der Umgebung.

Die Polizei gibt bekannt, dass die Zahl der **Taschendiebstähle** in der Stadt Salzburg gegenüber dem Jahr 2005 um ein Fünftel zurückgegangen ist.

Die französische Versandfirma **La Redoute** übersiedelt sein Österreich-Geschäft in die Stadt und kommt mit Büro und Kundendienst mit 58 Mitarbeitern nach Maxglan. Das Lager bleibt in Hallein.

Weil in einem Amtsbericht eine **Erhöhung der Kindergartentarife** vorgeschlagen wird, entbrennt zwischen den Gemeinderatsparteien eine kontroverse Diskussion.

„**Plagiatsjäger**“ **Stefan Weber** entdeckt auch in wissenschaftlichen Arbeiten der Universität Salzburg immer wieder Plagiate.

Bei den **Budgetverhandlungen** einigen sich die Gemeinderatsparteien auf das Budget für 2007, nur die ÖVP stimmt nicht zu.

Das **Bürgerbegehren „Salzburg bleib frei“** findet vom 27. November bis 2. Dezember statt. Es ist Teil des umstrittenen Kunstprojektes Kontracom – und ist ironisch gemeint. Fünf Jahre lang, so das Ziel des Begehrens, solle in der Altstadt auf Kunst im öffentlichen Raum verzichtet werden. 1786 Salzburger sprechen sich dafür, 180 dagegen aus. Nur 1,91 Prozent der 102.963 Stimmberechtigten beteiligten sich an dem Bürgerbegehren.

Die Post demontiert in der Stadt 68 **Postkästen**. Bürger protestieren.

### Dezember 2006

#### Ereignis

Die Trainer der zehn Klubs der Bundesliga wählen den **Red Bull Salzburg-Spieler Alexander Zickler** zum **Fußballer des Jahres**.

Mit 30 Ja- und neun Nein-Stimmen beschließt der Gemeinderat das Budget für die **Olympia 2014-Bewerbung**. Eine veröffentlichte Umfrage ergibt, dass eine knappe Mehrheit (55 %) der Stadt-SalzbürgerInnen für das Olympia-Projekt ist (37 % dagegen).

**Billigflieger SkyEurope** stellt die Flüge ab und nach Salzburg ein, die Destinationen Paris, Barcelona und Manchester werden gestrichen. **Ryanair** stellt die Verbindung Salzburg-Brüssel ein.

Mit leuchtend grüner Lebensmittelfarbe testet die Bundesimmobiliengesellschaft (BIG) die **Dichtheit des Beckens der Pferdeschwemme**.

Die beiden Lokale **Weißbierbrauerei** und **Sudwerk** und eine im Autopalast geplante Bar provozieren **Anrainerwiderstand**.

## Fortsetzung – Chronik der Stadt Salzburg 2006/2007

### Jänner 2007

#### Ereignis

Landesrat **Erwin Buchinger** (SPÖ), in der Landesregierung zuständig für Soziales und die Personalagenden, geht als Sozialminister nach Wien. Erika Scharer wird Landesrätin.

Vertreter der Salzburger **Olympia-Bewerbungsgesellschaft** für 2014 übergeben das Bewerbungsdokument am 10. Januar in Lausanne.

Die aus der FPÖ ausgeschlossene Gemeinderätin **Doris Tazl** ist mit ihrer Kollegin Mechthilde Kirsch im Gemeinderat unter der Bezeichnung „**Für Salzburg/Liste Doris Tazl**“ vertreten.

Da die **Studiengebühren** nicht, wie im Wahlkampf von der SPÖ versprochen, aufgehoben werden, mauern SPÖ-nahe Studierende als Zeichen des Protests am 11. Januar den Eingang der SPÖ-Parteizentrale in der Stadt Salzburg zu.

Die **Konzertdirektion Schlote** feiert ihr 85-jähriges Bestehen.

Mit **Überwachungskameras** will die Stadt gegen die zunehmende Autoflut in der Altstadt vorgehen, Geschäftsleute protestieren.

**Sturmtief „Kyrill“** richtet am 19. Januar in Stadt und Land enormen Schaden an. Auf dem Gaisberg werden Windspitzen von bis zu 216 km/h gemessen, in der Stadt stürzen rund 1000 Bäume um.

Fedor Radmann, Chef der Bewerbungsgesellschaft für **Olympia 2014** gibt aus gesundheitlichen Gründen überraschend seinen Rücktritt bekannt.

Weil in Salzburg die Aufklärungsquote bei Verbrechen sinkt, ist von einer „**Polizeikrise**“ die Rede.

Die Stadt verhandelt mit dem Inhaber der Baurechte des **Projekts Tiefgarage Makartplatz**, der Firma Aicher aus Freilassing, über eine Auflösung des Baurechtsvertrages. Aicher wird eine Klage angedroht.

Die Bürgerliste verlangt, dass die Stadt dem **Gründer des Hauses der Natur, Eduard Paul Tratz**, wegen seiner NS-Vergangenheit die Ehrenbürgerschaft aberkannt wird.

Das Verteidigungsministerium verkauft die **Struberkaserne** an ein Immobilienunternehmen aus den Niederlanden.

### Februar 2007

#### Ereignis

Die Bundesregierung will – auch in Salzburg – **mehr Ausländer in den Polizeidienst** aufnehmen.

Beim Bau einer Fahrradgarage im Rathaus werden Mauern aus dem 12. Jahrhundert und ein Münzschatz aus dem 17. Jahrhundert gefunden.

Eine Anrainerinitiative formiert sich gegen die Pläne der Salzburg AG, im Bereich der **Sohlstufe** ein Salzach-**Kraftwerk** zu bauen.

Mit erklärenden Zusatztafeln in der **Josef-Thorak-Straße** und in der **Heinrich-Damisch-Straße** solle die Stadt auf NS-Verstrickungen der beiden Namensgeber hinweisen, verlangt SPÖ-Gemeinderat Wolfgang Gallei.

Der Gemeinderat diskutiert das Ergebnis des **Bürgerbegehrens „Salzburg bleib frei“**. Die von den Betreibern des Begehrens ironisch gemeinte Forderung, bei Kunst im öffentlichen Raum in der Altstadt eine fünfjährige Pause zu machen, findet bei den Gemeinderäten keine Mehrheit.

Rechtsanwalt Andreas Schöppl ist neuer Obmann der **Stadt-FPÖ**.

An der **Lokalmeile am Rudolfskai** greifen die Behörden ein, um weitere Ausschreitungen zu verhindern. Ein generelles Alkoholverbot im Bereich vor den Lokalen wird verhängt – und regelmäßig kontrolliert.



## Fortsetzung – Chronik der Stadt Salzburg 2006/2007

Da die **Jugendkriminalität** in der Stadt Salzburg deutlich zunimmt, fordert die Sicherheitsdirektion die Wiedereinführung einer eigenen Jugendpolizei.

Weil das Sozialressort der Stadt die einzige von der Stadt betriebene **Krabbelstube** schließen will, kommt es zwischen den Gemeinderatsparteien zu wochenlangen kontroversen Diskussionen.

### März 2007

#### Ereignis

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens von www.salzburg.com, der Internetplattform der Salzburger Nachrichten startet am 5. März „**Salzburgwiki**“, eine Wissens- und Informationsplattform auf Internetbasis nach Vorbild des online-Lexikons Wikipedia.

Eine 13-köpfige **Evaluierungskommission des Internationalen Olympischen Komitees/IOC** kommt am 12. März in Salzburg an, um das Salzburger Bewerbungskonzept für 2014 zu bewerten.

Am 12. März erfolgt der Spatenstich für das **Projekt „Neue Mitte Lehen“**: Auf dem Areal, wo früher das Lehener Stadion stand, werden Wohnungen und die neue Stadtbibliothek gebaut.

**Herbert Fux**, der bekannte Schauspieler, engagierter Altstadtschützer und Ex-Gemeinderat, stirbt am 13. März kurz vor seinem 80. Geburtstag. Lokale Bekanntheit hatte Fux unter anderem als Mitgründer der Bürgerliste erworben.

Die Anzahl der **Wohnungslosen** in der Stadt Salzburg hat sich erhöht. Eine Erhebung gibt 727 Personen als wohnungslos an.

Den Weltwassertag am 22. März nehmen Stadt Salzburg und Salzburg AG zum Anlass, **14 Trinkwasserbrunnen im Altstadtbereich** zu reaktivieren.

Bei den **Ärztammer-Wahlen** verliert der amtierende Präsident Rainer Brettenthaler seine Mehrheit, Karl Forstner wird neuer Präsident.

Infrastrukturminister Faymann und Finanzminister Molterer präsentieren am 26. März den so genannten „Rahmenplan Schiene und Straße“ für die Jahre bis 2012. Für den **Umbau des Salzburger Hauptbahnhofes** sind 266,8 Mio vorgesehen.

Wegen der von der Stadt am **Rauchenbichl-Spielplatz** in Itzling geplanten Skate-Anlage kommt es zu heftigen Konfrontationen zwischen den Verantwortlichen und den Anrainern.

### April 2007

#### Ereignis

Auf Salzburgs **Kirchen** und kirchlichen Gebäuden dürfen nach Anordnung von Erzbischof Alois Kochgasser **keine Mobilfunkanlagen** angebracht werden.

Der EC **Red Bull Salzburg** gewinnt am 5. April das wichtigste Eishockeyspiel der Vereinsgeschichte gegen Villach und erobert erstmals den ersten **Meistertitel** für Salzburg.

Nach längerer Diskussion gibt die Landesregierung für die geplante **Tiefgarage** auf dem Areal des **Krankenhauses der Barmherzigen Brüder** raumordnungsrechtlich den Weg frei.

Die **Aktion „Hunger auf Kunst und Kultur“**, die Menschen, die wenig Geld haben, kostenlosen Kunstgenuss ermöglichen soll, zieht nach einem Jahr zufrieden Zwischenbilanz. Rund 2000 Mal wurde das Angebot angenommen.

Der Planungsausschuss beschließt die Wohnverbauung jenes Areals, auf dem am Mühlbacherhofweg die **Arge Nonntal** stand. 32 Wohnungen sind geplant.

Die **Landeshauptleute-Konferenz** tagt am 13. April in Salzburg im Schloss Arenberg.

Die **SPÖ Lieferung** feiert am 14. Juni ihr 100-jähriges Bestehen.

## Fortsetzung – Chronik der Stadt Salzburg 2006/2007

Am 15. April wird in der Stadt Salzburg mit 27,7 Grad ein **Frühlingshitzerekord** gemessen.

Am 16. April beginnt die **Sanierung der Staatsbrücke**.

Die nach dem **Sturm Kyrill** aus Sicherheitsgründen verhängte Sperre von Teilen der Stadtberge wird am 20. April aufgehoben.

Aus dem **Architekturwettbewerb** für das **Kraftwerk „Sohlstufe Lehen“** geht das Projekt der Architekten Erich Wagner und Max Rieder als Sieger hervor.

Bei einem Festakt im Müllnerbräu feiern 350 ehrenamtliche Gruppenleiter aus Salzburg am 22. April das 100-Jahr-Jubiläum der **Pfadfinder-Bewegung**.

Mit einem Festakt in der Residenz und einer Fahrzeug- und Geräteschau auf dem Residenzplatz feiert die Salzburger **Wasserrettung** am 22. April ihr 50-Jahre-Jubiläum.

Die geplante Aufstellung des Kunstwerkes des Bildhauers **Stephan Balkenhol** auf dem Kapitelplatz sorgt für Diskussionen über das Projekt und über Kunst im öffentlichen Raum im Allgemeinen.

### Mai 2007

#### Ereignis

Der Kulturausschuss beschließt das **Nachfolgeprojekt** für das umstrittene Kunstfestival **Kontracom**. Ab 2009 soll es – alle zwei Jahre – jeweils im Frühjahr ein Festival mit Schwerpunkt zeitgenössischer Musik geben.

Auf einem Grundstück des Stiftes St. Peter an der Robinigstraße in Salzburg-Sam entsteht eine **rumänisch-orthodoxe Kirche**. Der Bau ist ganz aus Holz.

Am 5. Mai findet das traditionelle **Salzach-Schwimmen** der Wasserrettung statt. Die schnellsten Schwimmer schaffen die Strecke von Rif-Urstein bis zum Makartsteg in knapp einer Stunde.

Weil sie mit der zurückhaltenden Strategie von **ÖVP-Landesrat Eisl** bei der **Reform des Salzburger Raumordnungsgesetzes** nicht einverstanden sind, unternehmen Mitglieder der Salzburger Stadtregierung und des Gemeinderates am 8. Mai einen **Protestmarsch zum Chiemseehof**.

Über die Entscheidung der Stadt, das **Mittagessen** für Schüler künftig von einer Firma aus St. Pölten anliefern zu lassen, entbrennt ein heftiger Streit.

Der **Anrainerschutzverband Flughafen (ASA)** stellt sich am 11. Mai der Öffentlichkeit vor. Der Verein will vor allem den zunehmenden Fluglärm und die Ausbaupläne des Flughafens zum Thema machen.

Rund 3000 Läufer nehmen am 4. Salzburg **AMREF-Marathon** am 13. Mai teil.

Der **WEB-Masseverwalter** sucht die Besitzer von 1,035 Mio. Euro. Melden sie sich nicht, geht das Geld an drei karitative Vereine.

**Werbeplakate** der Textilfirma **H&M** auf den eingerüsteten Türmen des **Doms** erregen die Gemüter. Die Plakate zeigen Bademode für Frauen.

Eine neue Verkehrsordnung für die **linke Altstadt** tritt in Kraft. Altstadtkaufleute und Wirtschaftskammer sind nicht begeistert.

Über den auch von der Raumordnung des Landes unterstützten Vorschlag, die **Hannak-Gründe in Gnigl** von Gewerbe- in Wohngebiet umzuwidmen, entbrennt ein heftiger lokalpolitischer Streit.

**Erzbischof Kothgasser** möchte das anlässlich seines 70. Geburtstags avisierte Große **Ehrenzeichen des Landes** nicht aus der Hand von **Landeshauptfrau Burgstaller** annehmen, da die Durchführung von Abtreibungen an der Salzburger Landesklinik möglich ist.

## Fortsetzung – Chronik der Stadt Salzburg 2006/2007

Die Firma Planet Mozart, die eine Multimedia-Oper entwickeln will, mietet das leerstehende **Franziski-Schlößl** von der Stadt.

Die Stadt kündigt an, gegen **illegal parkende Reisebusse** restriktiv vorgehen zu wollen, **Radklammern** sollen eingesetzt werden.

Der **FC Red Bull** ist am 20. Mai endgültig **Meister** der Fußballsaison 2006/07, nachdem der Meistertitel schon seit dem Spiel am 28. April gesichert war.

In Salzburg wird am 30. Mai beim Techno-Z in Itzling eine Forschungsstelle für **Geographic Information Science** eröffnet.

In der ehemaligen k.u.k.-Kaserne an der Paris-Lodron-Straße eröffnet das Mozarteum am 31. Mai das **Theatrum**, das neue Unterrichtsgebäude für Schauspiel, Regie und Bühnengestaltung.

### Juni 2007

#### Ereignis

Mit einem verbesserten Verkehrskonzept als Angebot an die Anrainer soll der versprochene **Rückbau des Stadions** nach der Fußball-EM 2008 nun doch nicht stattfinden.

Von der Evaluierungskommission des **Olympischen Komitees** wird die Salzburger Bewerbung für die Spiele 2014 auf den letzten Platz gereiht.

Gleich neun schwere Taurus-Lokomotiven werden eingesetzt, um die Belastbarkeit der neuen **Eisenbahnbrücke** über die Salzach zu testen. Die Statiker sind zufrieden.

**Erzbischof Kothgasser** erhält am 11. Juni das **Stadtsiegel in Gold**.

Vom „Personenkomitee Stolpersteine“ werden in der Stadt so genannte „**Stolpersteine**“ verlegt – Messingplatten mit biografischen Daten, die an lokale NS-Opfer erinnern.

Bei einem „Runden Tisch“ über die Nutzung der Altstadtplätze rund um den Dom wird beschlossen, dass auf dem **Domplatz** keine **Popkonzerte** mehr stattfinden sollen.

Das Tourismusbüro der Stadt bietet einen „**iGuide**“ an. Das ist ein Minicomputer in Handygröße, auf dem in mehreren Sprachen alles Wissenswerte über die Stadt Salzburg gespeichert ist.

Die **SPÖ Gnigl** feiert am 23. Juni „100 Jahre Stadtteil Gnigl“, die **Pfarrgemeinde Gnigl** am 24. Juni ihr 150-Jahr-Jubiläum.

Die **Bürgerliste** erweitert ihren Namen um den Zusatz: „Die Grünen in der Stadt“.

Der Bauausschuss des Gemeinderates beschließt einstimmig die **Neugestaltung des Residenzplatzes**, die Bauarbeiten sollen 2009 erfolgen.

### Juli 2007

#### Ereignis

Der **Verkehrsverbund** erhöht mit 1. Juli die Preise für Monats- und Jahreskarten um 5 Prozent.

Das zu einem Vereins- und Brauchtumszentrum ausgebaute **Mesnerhaus** in Lieferung feiert am 6. Juni sein fünfjähriges Bestehen.

Die Restaurierung des **Schiller-Denkmales** im Furtwänglerpark ist abgeschlossen.

Das **Haus der Natur** wird sich mit der NS-Vergangenheit des Gründers **Paul Tratz** wissenschaftlich auseinandersetzen, kündigt Museumsdirektor Eberhard Stüber an.

Das **Fußballstadion** in Wals-Siezenheim wird nach einem Umbau, der im Hinblick auf die Europameisterschaft 2008 mehr Kapazitäten bringen soll, am 25. Juli wieder eröffnet.

Um den immer wieder vorkommenden **Vandalenakten im Mirabellgarten** Einhalt zu gebieten, überlegt das Stadtgartenamt eine Videoüberwachung.

## Fortsetzung – Chronik der Stadt Salzburg 2006/2007

### August 2007

#### Ereignis

„**Blaue Stunde**“ nennt sich ein Altstadtmarketingprojekt, das ab 1. August jeden Freitag im August in der Altstadt offene Geschäfte bis 22.00 Uhr verspricht.

Mit einer **Schlechtwettersperre** reagiert die Stadt Salzburg auf den Touristenansturm. Autos mit ausländischen Kennzeichen werden an den Haupteinfallstraßen zurückgewiesen und auf Parkplätze am Stadtrand umgelenkt.

Um zu einer gemeinsamen **Tourismuswerbung** zu kommen, schließen die Stadt Salzburg und zehn Umlandgemeinden einen Kooperationsvertrag.

Das Landesgericht entscheidet am 27. August in dem von der Stadt Salzburg angestregten **Musterprozess** über die Frage, wer die Kosten für die Suche und die Bergung der **Fliegerbomben** aus dem Zweiten Weltkrieg zu zahlen hat, dass dafür der Bund verantwortlich sei.

### September 2007

#### Ereignis

Vertreter von Bürgerinitiativen fordern einen **Planungsstopp für einen Kapuzinerberg-Tunnel**.

Von der Staatsbrücke bis zum Rotkreuz-Parkplatz wird ein weiteres Stück des **Hochwasserschutzes** für die Stadt errichtet.

Zu einem Veranstaltungszentrum hat die Bausparkasse Wüstenrot **Kavernen** an der Gstättengasse ausbauen lassen, Anrainer protestieren.

Die Stadt gibt bekannt, dass sie das als **Wasserturm** bekannte Gebäude neben dem Museum der Moderne dem Land und dem Museum zur Verfügung stellt.

Nachdem in der Vergangenheit wiederholt Projekte gescheitert waren, soll der Salzburger **Hauptbahnhof** nun saniert werden, Ende 2008 soll der Umbau beginnen.

SPÖ-Gemeinderätin **Daniela Schinagl** scheidet mit 19. September aus dem Gemeinderat aus, ihr Mandat übernimmt **Rosina Zotter**.

Nach einer Bauzeit von zwei Jahren eröffnet die **Volksbank** am 13. September ihre neu gestaltete und erheblich erweiterte Firmenzentrale an der **St. Julien-Straße**.

Seit Übernahme dieser Aufgabe von der Polizei im Februar 2003 hat das Passamt der Stadt **50.000 Pässe** ausgestellt.

Die Sanierung des **Florianibrunnens** am Alten Markt ist abgeschlossen.

Die Stadt will ein so genanntes „**Genderbudgeting**“ bei der **Sportförderung** einführen. Sportfunktionäre protestieren gegen diesen Vorschlag.

### Oktober 2007

#### Ereignis

Die **Gebietskrankenkasse** eröffnet am 1. Oktober ihre neue Zentrale am Hauptbahnhof.

Den Wettbewerb zur **Neugestaltung des Residenzplatzes** gewinnen die Salzburger Architekten Andreas Knittel und Max Rieder. 5,3 Mio. Euro will die Stadt für diese Neugestaltung ausgeben.

Mit einem Fest am 5. Oktober im Rockhouse feiert die **Bürgerliste** ihren erstmaligen Einzug in den Gemeinderat vor 30 Jahren.

Mit einem Fest im Jazzit feiert die **Straßenzeitung „Apropos“** am 15. Oktober ihr zehnjähriges Bestehen.

Um an die beim Bau der **Staatsbrücke** beteiligten Zwangsarbeiter zu erinnern, bringt die Stadt nach Abschluss der Generalsanierung der Brücke am 10. Oktober eine Gedenktafel an.

## Fortsetzung – Chronik der Stadt Salzburg 2006/2007

Das **Abendgymnasium** feiert am 18. Oktober sein 50-jähriges Bestehen.

Der Salzburger Maler und Graphiker **Rudolf Hradil** stirbt am 26. Oktober mit 82 Jahren in Wien.

Die **Polizeiinspektionen Gnigl und Rathaus** beteiligen sich an einem österreichweiten Probetrieb, bei dem der **Fahrradeinsatz** für Polizisten getestet werden soll.

### November 2007

#### Ereignis

Das **Bundesdenkmalamt** zieht eine positive Zwischenbilanz über die archäologischen Ausgrabungen auf dem **Residenzplatz**. Teile des romanischen Doms, des Friedhofes, 150 Skelette, ein Verbindungsgang von der Neuen zur Alten Residenz, zwei Seitenstränge des unterirdischen Altkanals und spätrömische Gebäudereste sind freigelegt worden.

Der Gemeinderat beschließt am 7. November, wie zuvor schon der Stadtsenat, den **Bau eines Erlebnisbades in Liefering**.

Red-Bull-Chef Dietrich Mateschitz kauft die **Trabrennbahn** in Liefering. Bis 2009 soll auf dem Areal eine Fußballakademie samt Internat entstehen.

In die Räume des **Barockmuseums** im Mirabellgarten soll ein **Sound of Music-Zentrum** einziehen, das Museum selbst in den Wallstrakt verlegt werden. Bis Herbst 2009 soll das Zentrum fertig sein.

Mit einem Fest im Hangar-7 feiert die Salzburger **Kinderkrebshilfe** am 9. November ihr 20-jähriges Bestehen.

Nach monatelangen Diskussionen einigen sich die Parteien im Salzburger Gemeinderat darauf, die **Kindergartengebühren** vorerst nicht zu erhöhen.

Der Bauausschuss des Gemeinderates genehmigt am 13. November den Umbau und die Erweiterung des **Hauses der Natur**.

Am 14. November findet die Grundsteinlegung für das „**IQ-Projekt**“ auf dem ehemaligen **Alpi-Areal** in Itzling statt: In den von Architekt Erich Wagner geplanten Bau sollen innovative Unternehmen einziehen.

Das Amt für Stadtplanung empfiehlt den **Bau eines neuen Steges über die Salzach**. Der Steg soll Aigen und die Josefiu verbinden.

Die **Kollegienkirche** feiert von 19. bis 22. November ihr 300-jähriges Jubiläum.

Bei der alljährlichen **Budgetverhandlungsrunde** einigen sich am 19. November die Gemeinderatsparteien auf das Budget 2008. 126 Mio. Euro sind für Personalkosten, 100 Mio. für den Sozialbereich vorgesehen.

Der Salzburger Gemeinderat diskutiert und beschließt am 21. November eine geänderte Fassung der **Grünlanddeklaration** aus dem Jahr 1985.

Planungs-Stadtrat Johann Padutsch stellt den **Entwurf für das neue Räumliche Entwicklungskonzept (REK)** vor. Das neue REK soll die Basis „für die Weiterentwicklung der Stadt mit möglichst geringem Ressourcenverbrauch“ liefern.

In der Rainerstraße 4 eröffnet am 22. November die „**Zweite Sparkasse**“ Die „Bank für Menschen ohne Bank“ verschafft Personen, die in eine finanzielle Notlage geraten sind, kostenlos ein Bankkonto und Versicherungsschutz.

Im „Eliette und Herbert von Karajan Institut“ in der Getreidegasse wird am 23. November das **Karajan-Archiv** eröffnet.

Eine **Müllanalyse** stellt der Stadt Salzburg kein gutes Zeugnis aus. 60 Prozent des Mülls, den die SalzburgerInnen in die Restmülltonnen werfen, gehören dort nicht hin.

Der **Christbaum** aus dem Bluntatal in Golling vor dem Schloss Mirabell wird erstmals mit energiesparenden LED-Lampen beleuchtet.

## Fortsetzung – Chronik der Stadt Salzburg 2006/2007

Um das **Erlebnisbad in Liefering** bauen zu können, muss ein Teil der auf dem Areal beheimateten **Sportvereine** weichen. Vertreter der Stadt einigen sich am 30. November mit dem SV Liefering, der Sportunion und dem ASKÖ über die notwendigen Ab- und Umsiedlungen der Sportflächen.

Die Stadt Salzburg beteiligt sich am 30. November an der weltweiten Aktion „Städte für das Leben – Städte gegen die Todesstrafe“, bei der in der Nacht der **Rathausturm blau** angestrahlt wird.

In der vom Reisemagazin „Conde Nast Traveler“ ermittelten Liste jener europäischen Städte, die die **Amerikaner** besonders gerne besuchen, steht Salzburg – gemeinsam mit Paris – auf Platz 4. Vor Salzburg liegen nur Florenz, Rom und Venedig.

### Dezember 2007

#### Ereignis

Die Stadt prozessiert gegen den deutschen Bauunternehmer Max Aicher um das Baurecht für eine **Tiefgarage am Makartplatz**.

Am 4. Dezember findet die Firstfeier für das **Projekt „Neue Mitte Lehen“** statt. Ende 2008 soll auf dem Areal des **ehemaligen Lehener Stadions** die **neue Stadtbibliothek** eröffnen.

Bei einer Betriebsversammlung am 7. Dezember informiert der Presseverein als Eigentümer der **Salzburger Druckerei** die MitarbeiterInnen über deren Schließung.

Die **Obus-Linie 4** fährt am 9. Dezember erstmals verlängert bis Mayrwies. Neuer Endpunkt ist die Dax-Lueg-Straße, wo eigens eine Wendeschleife gebaut wurde.

Hunderte **Reisebusse** mit BesucherInnen des Christkindmarkts sorgen an einem Wochenende für erhebliche Verkehrsprobleme in der Salzburger Innenstadt.

**Heinrich Wiesmüller** erhält am 11. Dezember für seine Verdienste um die Salzburger Festspiele den Ring der Stadt Salzburg (und das Große Goldene Ehrenzeichen des Landes).

Eine **Flugverbindung Salzburg-Rotterdam** geht am 20. Dezember in Betrieb. Betreiber ist die Billigfluglinie Transavia.

Der Stadtsenat beschließt, die **Altstadt** durch sechs **Kameras** überwachen zu lassen. Erfasst – und in der Folge bestraft – werden sollen Autofahrer, die unberechtigt in die Altstadt fahren.